

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Band: 5 (1895)

Artikel: Die Münzen des Standes Luzern
Kapitel: Silberabschläge
Autor: Haas, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622885>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SILBERABSCHLÄGE.

Unter diesem Titel folgen die dem Verfasser bekannten Münzen deren Stempel Münzsorten angehören, die ursprünglich in andern Metalle geprägt wurden.

260. *Fünffacher Dukaten 1695* *.

Avers und Revers gleich Nr. 1.

Gew. : 7,4. Durchm. : 0,031.

261. *Rappen ohne Jahrzahl (1773 geprägt)* *.

Der blasonirte luzerner Schild in deutscher Form. Rechts am Schilde ist ein Palmzweig von 5 Blättchen, links ein Eichenzweig mit 15 Blättchen die sich unten kreuzen.

℞. Inschrift in zwei Zeilen : — I | RAPEN |  —
Am Rande Gerstenkörner.

Gew. : 1,1. Durchm. : 0,0195.

262. *Rappen ohne Jahrzahl* *.

Gleich Nr. 261, nur ist der Schild kleiner. Am Eichenzweige sind 16 Blättchen und am Palmzweige deren 9.

℞. Gleich Nr. 261.

Gew. : 2,7. Durchm. : 0,018.

263. *Rappen ohne Jahrzahl (1773)* *.

Gleich Nr. 261, nur sind am Eichenzweige 16 Blättchen, während der Eichenzweig deren 10 hat.

℞. Gleich Nr. 261, die Schrift ist aber grösser.

Gew. : 0,1. Durchm. : 0,017.

264. *Rappen 1774* *.

Avers und Revers gleich Nr. 51.

Gew. : 0,1. Durchm. : 0,017.

265. *Rappen 1774* *.

Avers und Revers gleich Nr. 51.

Gew. : 0,1. Durchm. : 0,017.

266. *Rappen 1787* *.

Umschrift und Typen gleich Nr. 51, nur ist der Schild ein wenig länger und am Eichenzweige sind noch Früchte.

ᚱ. Gleich Nr. 51, aber mit der Jahrzahl 1787.

Gew. : 0,1. Durchm. : 0,017.

267. *Angster 1773* *.

In einer einfachen Einfassung ist der blasonirte luzerner Schild in deutscher Form. Am Rande Gerstenkörner.

ᚱ. Inschrift in drei Zeilen : — I | ANGSTER | 1773 —

In einer verzierten Einfassung. Am Rande Gerstenkörner.

Gew. : 0,7. Durchm. : 0,014.

268. *Angster 1775* *.

In einer einfachen Einfassung, welche ein Palmzweig und Eichenzweig mit je 5 Blättchen hält, ist der blasonirte luzerner Schild in italienischer Form. Am Rande stark ausgeprägte Gerstenkörner.

ᚱ. Umschrift in drei Zeilen : — I | ANGSTER | 1775 —
in einer muschelartigen Einfassung.

Gew. : 0,6. Durchm. 0,013.

269. *Angster 1790* *.

Typen ähnlich Nr. 268. Der Schild ist aber 0,007 lang und die Zweige werden an einem halb aufgerolltem Bande gehalten; der Zweig rechts hat 7 Blättchen, der links deren 4.

ᚱ. Gleich Nr. 268, nur mit der Jahrzahl 1790.

Gew. : 0,6. Durchm. : 0,013.

270. *Angster 1790**.

Gleich Nr. 269. Der Schild ist aber 8 Millim. lang und die die Zweige haltender Bänder sind kürzer.

℞. Gleich Nr. 269. Die Jahrzahl ist aber grösser.

Gew. : 0,6. Durchm. : 0,013.

(Fortsetzung folgt).

F. HAAS.
